

Die aktuelle Kostenschätzung des Planungsbüros „Die Grünplaner“ vom 23.08.2022 geht von Bau- und Inventarkosten in Höhe von rd. 622.000 € aus. Hinzu kommen Planungskosten nach der Honorarordnung in Höhe von rd. 108.000 €. Damit belaufen sich die Gesamtkosten nach gegenwärtigem Stand in der Summe auf 730.000 €. In der zur Sitzungsvorlage SV0106/2022 abgeänderten Beschlussfassung des Rates vom 07.07.2022 war die Verwaltung auf Basis der derzeit vorliegenden Kostenschätzung von Gesamtkosten in Höhe von 644.000 € ausgegangen. Das entspricht einer Kostensteigerung in Höhe von 86.000 €.

Im Haushaltsjahr 2022 stehen für die Maßnahme Neugestaltung des Rathausumfeldes insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 512.100 € zur Verfügung, bestehend aus einem übertragenen Haushaltsrest aus 2021 über 420.000 € und einem laufenden Ansatz 2022 über 92.100 €. Die Differenz zu dem aktuell ermittelten Finanzbedarf von 730.000 € beträgt gerundet 218.000 €. Dieser Betrag muss überplanmäßig bereitgestellt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Deckung durch die erhaltene, nicht geplante Zuwendung des Landkreises zur Entlastung der Kommunen in Höhe von 110.740 €, die aus der Ausschüttung des Jahresüberschusses des Kreishaushaltes 2021 resultiert und die nicht zweckgebunden ist, teilweise sicherzustellen. Der übersteigende Betrag in Höhe von 107.260 € kann aus Minderaufwendungen bei den Zuschüssen an die Kindertagesstätten zum Ausgleich von Betriebskostendefiziten bereitgestellt werden.